Sinus 101.
Bedienungsanleitung.

Bedienungsanleitung

T · · Com·
Erleben Sie's einfach!



Sicherheitshinweise.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Basisstation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 91 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Basisstation nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 14 ea.
- Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Basisstation an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis

Sinus 101.
Willkommen.

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus 101 der Deutschen Telekom, T-Com entschieden haben.
Das Sinus 101 ist ein schnurloses Telefon zum Anschluss an das analoge Telefonnetz von T-Com oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage. Die digitale Technik im internationalen DECT(GAP)-Standard bietet Ihnen eine ausgezeichnete Sprachqualität in Verbindung mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Sie können bis zu 5 Mobilteile an einer Basisstation betreiben und zwischen diesen kostenlose Interngespräche führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein.

Ihr Sinus 101 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Sinus 101 können Sie den SMS-Service von T-Com nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten empfangen.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus 101 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus 101.

Telefon in Betrieb nehmen.
Telefon auspacken und aufstellen.

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- Mobilteil
- Basisstation
- Steckernetzgerät Typ SNG 14 ea
- Telefon-Anschluss-Schnur
- Zwei Akkus
- Bedienungsanleitung incl. Kurzbedienungsanleitungen in deutsch, englisch und türkisch

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.
Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien.
Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch

vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.
Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.

Aufstellen der Basisstation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

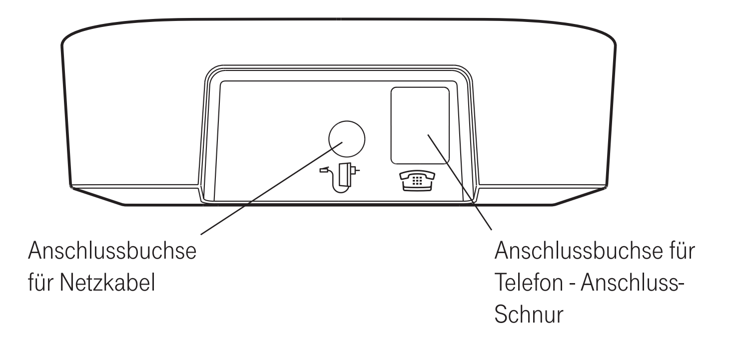
Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Telefon anschließen.

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.



Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 14 ea für die Basisstation verwenden!



Telefon - Anschluss-Schnur

Die Telefon - Anschluss-Schnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse gesteckt.
Den TAE - Stecker stecken Sie in die TAE - Anschlussdose Ihres Telefon - Anschlusses (Codierung F).



Nur die mitgelieferte Anschluss-Schnur verwenden.
Andere Anschluss-Schnüre können aufgrund abweichender Anschlussbelegung Funktionsstörungen zur Folge haben.

Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V - Steckdose.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Lösen der Schnüre.

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 V-Steckdose und den TAE-Stecker aus der TAE - Anschlussdose Ihres Telefon-Anschlusses.

Zum Lösen der Anschluss-Schnur drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus

Mobilteil in Betrieb nehmen.

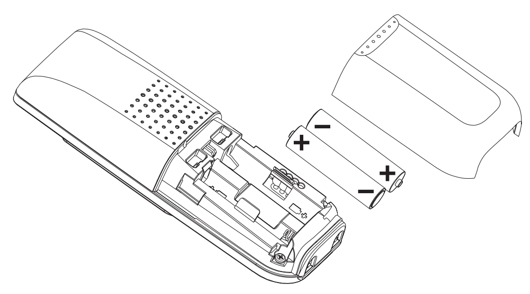
Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen). Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 91).

Abnehmen des Akkufachdeckels
Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 5 mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!)
Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 5 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.



Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an der Anzeige im Display des Mobilteils.
Die Darstellungsmodi sind:
- leer
- ca. 1/4 voll
- ca. 1/2 voll
- ca. 3/4 voll
- voll.

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade- / Entlade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE-Stecker in die Telefonsteckdose. Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.



Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 91).
Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation!

Bitte beachten Sie: Die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 10 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet). Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits an der Basisstation angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. fünf Mobilteile an der Basisstation betreiben.

Wie Sie Ihre Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 77.

Datum/Zeit einstellen

Nach Inbetriebnahme werden im Display anstelle des Datums und der Uhrzeit Striche dargestellt (––.–– ––:––). Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit s. Seite 85.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole.

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: Im Klartext und leicht verständlich.

Die Bedeutung der Symbole im Display:

Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.

ON Sie haben die Verbindungstaste gedrückt.

Lauthören/Freisprechen ist eingeschaltet.

Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.

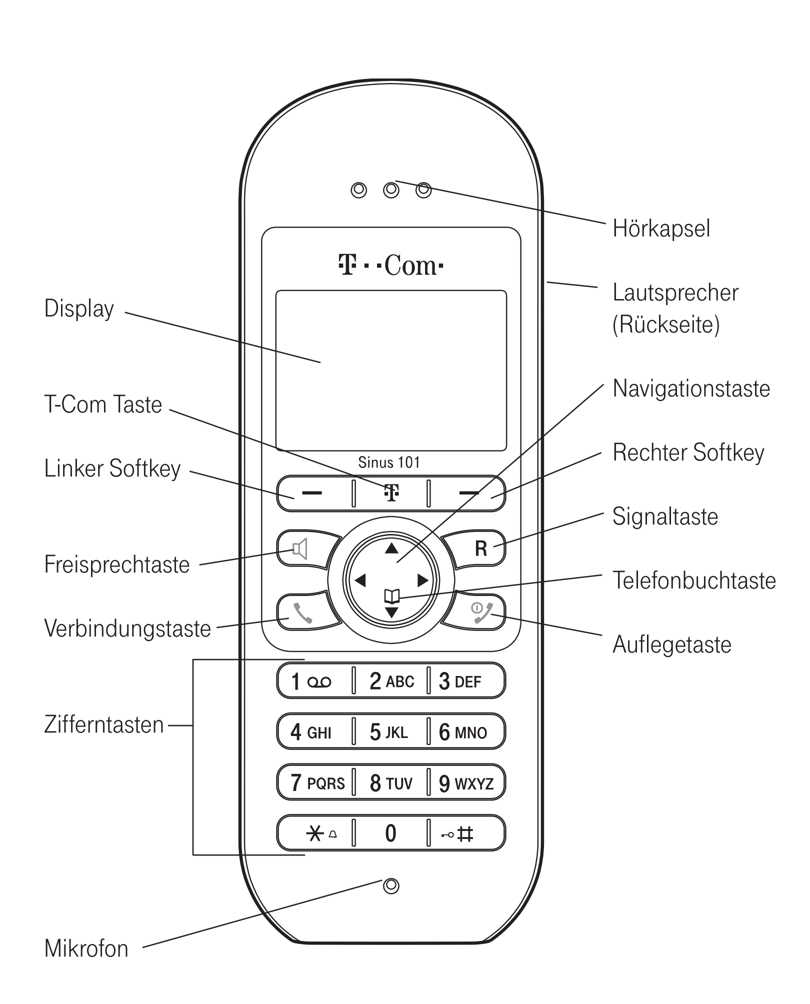
Zeigt neue Einträge in der Anrufliste an.

Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (s. auch Seite 74).

Sie haben Ihr Mobilteil „stumm" geschaltet, das Mikrofon ist aus.

Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Drei Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist nur noch ein Segment zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.



Hörkapsel
T··Com·
Display
Lautsprecher
(Rückseite)
T-Com Taste
Navigationstaste
Sinus 101
Linker Softkey
Rechter Softkey
Signaltaste
R
Freisprechtaste
Telefonbuchtaste
Verbindungstaste
Auflegetaste
1
2 ABC
3 DEF
Zifferntasten
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
0
Mikrofon

Tasten am Mobilteil

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt. In den nachfolgenden Bedienabläufen ist ein Softkey daran erkennbar, dass dessen Funktion in eckige Klammern und fett gesetzt ist, z. B. **[Menü]**.

T-Com Taste , blinkt bei neuen Meldungen und bietet direkten Zugang zu neuen Einträgen in der Anrufliste, neuen SMS und Nachrichten in der T-Net-Box. Liegen keine neuen Nachrichten vor gelangen Sie direkt ins Menü „T-Com Dienste“.

Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein (Taste leuchtet) bzw. aus.
Sie kann wie die Verbindungstaste zum Verbindungsaufbau benutzt werden.

Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors.

Im Ruhezustand
- ▲ Anrufliste öffnen
- ▼ Telefonbuch öffnen

Im Gespräch
- ▼ ▲ Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen
- ◄ Mikrofon stummschalten bzw. wieder einschalten.

Signaltaste/Rückfragetaste

Verbindungstaste. Entspricht „Hörer abnehmen” an einem herkömmlichen Telefon.

Im Ruhezustand
- Wahlwiederholungsliste öffnen.

Auflegetaste. Entspricht „Hörer auflegen” an einem herkömmlichen Telefon. Durch einen langen Tastendruck wird das Mobilteil ausgeschaltet. Ist das Mobilteil ausgeschaltet wird es durch einen kurzen Tastendruck wieder eingeschaltet.

In Menüs

- Rückkehr in den Ruhezustand (Abbruch der Programmierung).

Zifferntasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.

Taste 1: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der T-NetBox.

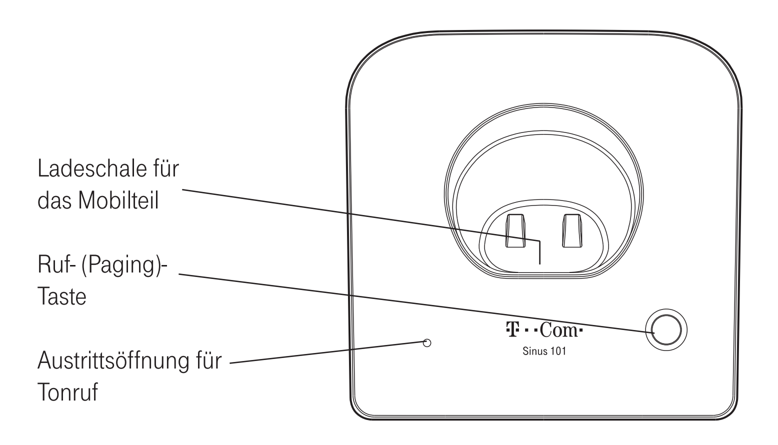
Taste 0: langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute”-Zeichens.
Langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein/aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern”-Zeichens bei Eingaben.
Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.
Kurzer Druck bei Texteingaben (Editor) schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

Taste an der Basisstation

Ruftaste an der Basisstation zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Mobilteile.



Das Hauptmenü.

Drücken Sie den Softkey **[Menü]**, wird Ihnen der erste Punkt des Hauptmenüs angezeigt. Weitere Punkte erreichen Sie mit der Navigationstaste.

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:

 SMS

T-Com Dienste

 Audio

 Einstellungen

Wählen Sie mit der **Navigationstaste** einen Menüpunkt; dabei wird Ihnen in der obersten Displayzeile der entsprechende Name angezeigt (z. B. **[Audio]**). Drücken Sie **[OK]** um ein Untermenü aufzurufen. Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telefon einstellen“.

Automatische Anpassung der Sendeleistung

Die Sendeleistung der Basis wird reduziert, sobald das Mobilteil in der Basis liegt und das Telefon sich im Ruhezustand befindet. Die Sendeleistung reduziert sich hierbei um über 99 %. Voraussetzung ist, dass nur ein Mobilteil an der Basis angemeldet ist.
Bei eingeschaltetem ECO-Mode (s. Seite 78) wird die Sendeleistung des Mobilteils reduziert, sobald das Mobilteil in der Nähe der Basis ist. Die Sendeleistung des Mobilteils reduziert sich um ca. 75 %.

Stromverbrauch der Basis.

Das Telefon ist mit einem energieeffizienten Schaltnetzteil ausgestattet. Folgende Leistungsaufnahmen sind gegeben:

Im Bereitschaftszustand:	ca. 0,5 Watt (Normalbetrieb)
	ca. 1,0 Watt (Ladebetrieb)
Während des Gesprächs:	ca. 0,6 Watt

Mobilteil ein- /ausschalten.

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Mobilteil ausschalten

Auflegetaste lang drücken (ca. 2 Sekunden).

Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten. Das Mobilteil wird ausgeschaltet.

Mobilteil einschalten

Auflegetaste kurz drücken.

Hinweis: Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann nicht auf den Pagingruf von der Basisstation oder einen ankommenden Ruf reagieren !

Tastensperre ein- / ausschalten.

Wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie die Tastensperre ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird die Tastensperre für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastensperre einschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.
Im Display erscheint das entsprechende Symbol.

Tastensperre ausschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese von der Basisstation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann für 30 Sekunden.

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation:

Ruftaste an der Basisstation kurz drücken.

Ruf beenden

Verbindungstaste am Mobilteil oder Ruftaste an der Basisstation erneut drücken.

Telefonieren.
Interne und externe Rufnummer wählen.

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu fünf Mobilteile Sinus 101 anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

Interne Rufnummer wählen

[Intern] drücken und ggf. mit der **Navigationstaste** den gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken.

Externe Rufnummer wählen

Gewünschte externe Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben

oder

Eintrag aus Anrufliste, Telefonbuch oder Wahlwiederholungsliste auswählen.

Verbindungstaste oder **Freisprechtaste** drücken.

Beenden des Gesprächs

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

Anonym anrufen.

Bei T-Com können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.

Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

[Menü] drücken, **[T-Com Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Anonym anrufen] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte externe Rufnummer eingeben oder über **[Option]** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen.

Verbindungstaste oder **Freisprechtaste** drücken.

Anruf annehmen.

Anrufe werden akustisch am Mobilteil und an der Basisstation signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Mobilteils angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie bei T-Com die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

Mobilteil in der Basisstation

„Automatische Gesprächsannahme“ eingeschaltet (s. Seite 80): Mobilteil aus der Basisstation entnehmen und Gespräch führen.

„Automatische Gesprächsannahme“ **nicht** eingeschaltet: **Verbindungstaste** oder **Freisprechtaste** drücken und Gespräch führen.

Mobilteil außerhalb der Basisstation

Verbindungstaste oder **Freisprechtaste** drücken und Gespräch führen.

Beenden des Gesprächs

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

Rückruf bei Besetzt.

Diese T-Net-Funktion muss bei T-Com beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton.

[Option] drücken, **[Rückruf]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.

Auflegetaste drücken.

Tipp: Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt” bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch Eingabe von # 3 7 # und Drücken der Verbindungstaste.
Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke (wenn Freisprechbetrieb aktiviert ist) in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch.

Stellen Sie mit der **Navigationstaste ▲/▼** die gewünschte Lautstärke ein.

Mobilteil stummschalten (Mute).

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

Navigationstaste ◄ drücken, im Display erscheint **[Mikrofon aus]**.

Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

Navigationstaste ◄ drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung.

In der Wahlwiederholungsliste werden die 10 zuletzt gewählten Rufnummern (max. 24 Stellen) gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.
Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

Verbindungstaste oder **Freisprechtaste** drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Nr. speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und **[OK]** drücken.

Eintrag löschen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Liste löschen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Telefonbuch.

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 60 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 15 Zeichen) an. Jeder Eintrag kann einer bestimmten Rufgruppe zugeordnet werden. Bis zu acht Einträge können Sie als Kurzwahl auf die Zifferntasten 2 bis 9 legen. Die Wahl erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die entsprechende Taste.

Aus dem Telefonbuch wählen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den **Zifferntasten** (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „S").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. **[Schultz]**).

Mit der **Navigationstaste** bis zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Verbindungstaste oder **Freisprechtaste** drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Navigationstaste ▼ drücken.

[Option] drücken, **[Neuer Eintrag]** auswählen und **[OK]** drücken.

Den gewünschten Namen eingeben und mit der **Navigationstaste ▼** zu den weiteren Eingabemöglichkeiten weiterschalten.
- Rufnummer
- Rufgruppe.

Eintrag mit **[OK]** speichern.

Hinweis: Die Funktionen der * - und #- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste „0“ ein. Sie wird im Display durch „P“ dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines T-Net-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein.
Im Display wird das Flashsignal mit „R“dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder des Namens können Sie mit Lösch Eingaben korrigieren.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 99.

Einträge im Telefonbuch ändern

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Eintrag ändern]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die gewünschten Änderungen vornehmen und **[OK]** drücken.

Einträge an ein anderes Mobilteil übertragen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Ggf. gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Kopieren]** auswählen und **[OK]** drücken.

oder

[Option] drücken, **[Alle kopieren]** auswählen und **[OK]** drücken.

Das gewünschte Mobilteil auswählen und **[OK]** drücken.

Am Empfangs-Mobilteil werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort **[Ja]**. Nach Abschluss der Übertragung geht das Empfangs-Mobilteil in den Ruhezustand.

Einträge im Telefonbuch löschen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Lösche Eintrag]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Alle Einträge im Telefonbuch löschen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Schnellwahltasten zuordnen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Schnellwahl]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.
Gewünschte Schnellwahltaste auswählen und **[OK]** drücken.

Aus der Liste einen der Telefonbucheinträge auswählen und **[OK]** drücken.

Ist eine Schnellwahltaste bereits mit einer Rufnummer belegt können Sie über **[Option]** den Eintrag löschen oder mit **[Ändern]** einen anderen Eintrag auswählen.

Weitere Optionen

Telefonbucheintrag markieren und **[Option]** drücken:

[Ansehen] : der Eintrag wird angezeigt.

[Speicherbeleg.]: Sie erhalten eine Information über die noch zur Verfügung stehenden Speicherplätze (z. B. 33/60 = noch 33 freie Speicherplätze von insgesamt 60).

[Gruppe ändern]: Sie können den Namen und die Melodie jeder Anrufgruppe ändern.

T-Com Taste.

Allgemeines.

Die T-Com-Taste bietet Ihnen den direkten Zugang zu neu eingegangenen Sprachnachrichten/Meldungen (z. B. SMS, Anrufliste und T-NetBox).
Alte Nachrichten erreichen Sie über **[Menü]** > **[T-Com Dienste]**.

Eingang.

Unter „Eingang“ werden alle neuen Nachrichten angezeigt:

- Anrufe
- SMS
- T-NetBox.

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende T-Com-Taste angezeigt. **Durch Drücken der T-Com-Taste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.** Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, SMS und T-NetBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

Tipp: Sie erreichen die T-Com Dienste unabhängig vom Vorliegen neuer Nachrichten immer über **[Menü]** > **[T-Com Dienste]**.

Anrufliste.

Sofern Sie bei T-Com die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern von Anrufern in der Anrufliste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 20 Einträge.
Sie können bestimmen, ob alle Anrufe eingetragen werden oder nur Anrufe, die nicht angenommen wurden. Nicht angenommene Anrufe werden auf dem Display und durch Blinken der T-Com Taste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten (siehe auch Seite 39).
Ist die Anrufliste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

Hinweis: Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display **Anonym** angezeigt. Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar zeigt das Display **Externanruf**. In beiden Fällen erfolgt kein Eintrag in die Anrufliste.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im T-Com Menü **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken. Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Verbindungstaste drücken: Nummer wird gewählt.

Alternativ Eintrag auswählen und mit **[Option] / [Nr. anrufen]** übernehmen.
Sie können die Nummer ggf. ändern bzw ergänzen.
Die Wahl erfolgt dann durch Drücken der **Verbindungs**- bzw. **Freisprechtaste**.

Hinweis: An Telefonanlagen:
Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amts-

kennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Details anzeigen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im T-Com Menü **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Details]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie erhalten Informationen über Datum und Uhrzeit des Anrufs.

SMS Auskunft

Sie können aus der Anrufliste heraus das Leistungsmerkmal „SMS Auskunft“ nutzen. In diesem Fall wird eine SMS mit der entsprechenden Rufnummer aus der Anrufliste an die Auskunft von T-Com gesendet. Sie erhalten eine SMS zurück mit den verfügbaren Daten für die angefragte Rufnummer. Die Nutzung des Leistungsmerkmals führt zum Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Auskunft von T-Com.

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im T-Com Menü **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[SMS Auskunft]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Wenn Sie die Leistung in Anspruch nehmen wollen bestätigen Sie die Frage „Kostenpflichtige SMS an T-Com senden?“ mit **[Ja]**. Es wird eine SMS an die Auskunft von T-Com gesendet. Kurze Zeit später erhalten Sie eine SMS mit der zu dieser Nummer verfügbaren Daten.

Je nach Auslastung der Auskunft können bis zum Eingang der Antwort mehrere Minuten vergehen.

Hinweis: Voraussetzung zur Nutzung der „SMS Auskunft“ ist die Registrierung beim SMS-Center von T-Com sowie die Auswahl des SMS-Centers von T-Com als SMS-Sendecentrum.
Im Internet finden Sie die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise unter www.t-com.de/agb. Außerdem können Sie im T-Punkt Informationen zu den Preisen erhalten.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im T-Com Menü **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Nr. speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen eingeben und mit der **Navigationstaste ▼** zur Auswahl der Rufgruppe weiterschalten.

Gewünschte Rufgruppe auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag löschen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im T-Com Menü **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Lösche Eintrag]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Liste löschen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im T-Com Menü **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Einstellungen für die Anrufliste

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im T-Com Menü **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Option] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- wählen Sie mit ◄ oder ►, ob alle Anrufe (**[Alle Anrufe]**) oder nur die unbeantworteten (**[Unbeantw.]**) in die Anrufliste eingetragen werden sollen.
- wählen Sie mit ◄ oder ►, ob neue Einträge in der Anrufliste (**[Anrufl.Alarm]**) signalisiert werden sollen.

T-NetBox.

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (T-NetBox) von T-Com weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei T-Com eingerichtet sein.
Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die T-NetBox stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- »Aufzeichnung sofort« - Alle Anrufe werden an die T-NetBox weitergeschaltet.
- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die T-NetBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen.
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T-NetBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Nachrichten in der T-NetBox werden auf dem Display und durch Blinken der T-Com Taste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.

T-NetBox abfragen

T-Com Taste drücken, ggf. im T-Com Menü **[T-NetBox]** auswählen und **[OK]** drücken.

[T-NetBox rufen] auswählen und mit **[Ja]** bestätigen. Folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs der T-NetBox.

oder

Taste 1 lang drücken.

Hinweis: Die zur Abfrage der T-NetBox gespeicherte Rufnummer kann geändert werden (s. Seite 87).

Mit den folgenden Prozeduren können Sie die T-NetBox direkt ein- oder ausschalten.

T-NetBox einschalten

„Aufzeichnung sofort“ einschalten: Tasten ✳000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ einschalten: Tasten ✳555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ einschalten: Tasten ✳888# drücken.

Verbindungs- bzw. Freisprechtaste drücken, Verbindung wird aufgebaut. Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert”.

Auflegetaste drücken.

T-NetBox ausschalten

„Aufzeichnung sofort“ ausschalten: Tasten #000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ ausschalten: Tasten #555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ ausschalten: Tasten #888# drücken.

Verbindungs- bzw. Freisprechtaste drücken, Verbindung wird aufgebaut. Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert”.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Weitere Informationen darüber, wie Sie die T-NetBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T-NetBox nutzen, entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung T-NetBox”.

Signalisierung für die T-NetBox

[Menü] drücken, **[T-Com Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[T-NetBox] auswählen und **[OK]** drücken.

[T-NetBox Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Mit ◄ oder ► wählen, ob neue Nachrichten in der T-NetBox signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und mit **[OK]** bestätigen.

SMS-Service (Textmeldungen).

Ihr Sinus 101 ist ein SMS-fähiges Telefon, das SMS-Textmeldungen empfangen, speichern und senden kann. Sie können damit den SMS-Service von T-Com nutzen und SMS-Textmeldungen an andere Geräte die SMS-fähig sind (z. B. Handy, PC, anderes Telefon) versenden. Hat der Empfänger kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die Mitteilung vorgelesen oder in seiner T-NetBox (sofern vorhanden) gespeichert. Die SMS-Textmeldungen können bis zu 612 Zeichen enthalten (entsprechend 4 SMS).

Eingehende SMS werden in der Basis gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.
Es können maximal 15 SMS gespeichert werden. Bei vollem Speicher erhalten Sie die Displaymeldung **SMS-Spei.voll**. Wie Sie SMS löschen können finden Sie in den Abschnitten „Eingangsliste" und „Ausgangsliste".

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die SMS-Funktion generell der erste Tonruf im Normalfall unterdrückt wird. Der erste Tonruf wird nur bei gelöschter Rufnummer des SMS-Centers signalisiert.

Voraussetzungen

- Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP) und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Vergewissern Sie sich, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss aktiviert sind.
- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer eines SMS-Centers in Ihrem Sinus 101 als SMS-Center eingetragen sein (s. Seite 46). Bei der Lieferung ist das SMS-Center von T-Com voreingestellt. Nach dem Anmel-

den beim SMS-Service ist das Senden von SMS also ohne weitere Vorbereitungen möglich.

- Um eine SMS über den SMS-Service von T-Com als Textmeldung empfangen zu können, müssen Sie Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren. Diese Anmeldung geschieht mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 48).

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service von T-Com erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747
oder im Internet unter http:/ /www.t-com.de.

SMS-Center

SMS werden über SMS-Center ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Centers Ihres Diensteanbieters.
Für die Rufnummern von SMS-Center sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Center 1 bis 4.

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS beschrieben.

SMS senden

Im Lieferzustand ist als SMS-Center 1 das SMS-Center von T-Com bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS versenden.

Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü **[T-Com Dienste]** / **[SMS/Einstellungen]** das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach diesem Versand schaltet das Gerät wieder auf das SMS-Center 1 als Sende-Center zurück.

SMS empfangen

Um SMS-Nachrichten über ein SMS-Center empfangen zu können, müssen Sie sich bei diesem SMS-Center anmelden. Das geschieht beim SMS-Center von T-Com mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 48).
Sie können sich bei drei weiteren SMS-Centern verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Center reicht aus, um über dieses SMS-Center SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Center müssen Sie unter SMS-Center 2 bis 4 eintragen (s. Seite 46).
Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Center senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Hinweis: Durch Rücksetzen der Basis in den Lieferzustand ist in SMS-Center 1 wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern

Die Rufnummern der SMS-Center können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Center] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschtes SMS-Center auswählen und mit **[OK]** bestätigen, die Rufnummer des SMS-Centers wird angezeigt.

Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit **[OK]** ab.

Hinweis: Bei Anschluss des Sinus 101 an eine Telefonanlage muss eventuell die Vorwahlziffer (Amtskennziffer) mit eingetragen werden.

SMS Signalisierung

Neue SMS werden auf dem Display, durch Blinken der T-Com Taste und einen Hinweiston signalisiert. Der Hinweiston lässt sich ein- oder ausschalten.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Mit ◄ oder ► wählen, ob neue SMS signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und mit **[OK]** bestätigen.

Vorlagen bearbeiten

In Ihrem Mobilteil sind bereits Vorlagen für SMS gespeichert. Sie können diese durch eigene Vorlagen ersetzen.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Vorlage] auswählen und **[OK]** drücken.

Eine Vorlage auswählen und **[Option]** drücken.
Sie können diese Vorlage bearbeiten (**[Vorlage ändern]**) oder löschen (**[Vorl.löschen]**).

An-/Abmelden beim SMS-Center von T-Com.

Um mit Ihrem Sinus 101 SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt durch Anmeldung mit einer kostenfreien SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.
Für das An- und Abmelden (= Senden) muss das SMS-Center von T-Com als Sende-Center ausgewählt sein (Voreinstellung).

Anmelden

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[SMS schreiben] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text „ANMELD“ ein und drücken Sie **[Option]**.

[Senden] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie die Empfänger-Nummer „8888“ ein und drücken Sie **[Senden]**.
Die SMS wird gesendet.

Hinweis: Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS senden und empfangen.

Abmelden

Möchten Sie sich beim SMS-Center abmelden, dann senden Sie den Befehl ABMELD als SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Nach dem Abmelden werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

SMS schreiben, senden und speichern.

Eine SMS darf maximal 612 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun (s. Seite 50).
Als Standard-Sende-Center ist das SMS-Center 1 definiert. Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü „T-Com Dienste/SMS/Einstellungen“ das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach Versand dieser SMS wird automatisch wieder das Sende-Center 1 eingestellt.
Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die Auflege-Taste.

SMS-Text eingeben und senden

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[SMS schreiben] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein und/oder wählen Sie einen Text über Option/Vorlagen aus. Drücken Sie **[Option]**.

[Senden] auswählen und **[OK]** drücken.
Geben Sie die Empfänger-Nummer ein oder drücken Sie **[Option]**, um eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auszuwählen.

Drücken Sie **[Senden]**.

SMS in der Ausgangsliste speichern

Wenn Sie die SMS in der Ausgangsliste speichern wollen, muss das vor dem Senden geschehen. Drücken Sie **[Option]**, wählen Sie **[Speichern]** und drücken Sie **[OK]**.
Wie Sie eine gespeicherte SMS als Vorlage jederzeit wiederverwenden können lesen Sie auf der Seite 49 unter dem Menüpunkt „SMS-Text eingeben und senden“.

Hinweis: Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „SMS schreiben“ aufrufen.
Während der Übertragung einer SMS wird an allen Mobilteilen der Hinweis „SMS wird gesendet” angezeigt.
SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert (s. Seite 52).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Center Entgelte anfallen. Beim SMS-Service von T-Com wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.
Beim SMS-Service von T-Com können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht.
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste.

In der Eingangsliste (SMS-Eingang) werden alle empfangenen SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden im Display und durch Blinken der T-Com Taste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Center übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird der Eingang einer neuen SMS angezeigt und die T-Com Taste blinkt. Falls eingeschaltet, wird ein Hinweiston gegeben, s. Seite 47.

T-Com Taste drücken, ggf. **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die zuletzt empfangene SMS in der Eingangsliste wird angezeigt. z. B.

Display		
05/04	**15:26**	(Datum/Uhrzeit)
0193010		(Rufnummer des Absenders)
Neu	**01/05**	(5 neue SMS, angezeigt wird die erste)

Mit der **Navigationstaste** können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der **Navigationstaste** wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Mit **[Zurück]** können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren. Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit **[Zurück]** bzw. der **Auflegetaste** verlassen.

[Option] drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **[OK]** drücken.

[Antworten]: Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

[Weiterleiten]: Sie können die SMS weiterleiten. Der Text wird zur Bearbeitung/Ergänzung dargestellt.
Drücken Sie **[Option]**,wählen Sie **[Senden]** und drücken Sie **[OK]**.

[Nr. anrufen]: Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird die Telefonnummer in die Wahlvorbereitung übernommen.

[Nr. speichern]: Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

[Löschen]: Die SMS wird gelöscht.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle SMS zu löschen.

Hinweis: Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“. Diese bereits gelesenen SMS finden Sie unter **[SMS]** / **[Eingangsliste]**.

Ausgangsliste .

In der Ausgangsliste werden alle SMS angezeigt

- die Sie gezielt gespeichert haben (**[Speich]**),
- die automatisch gespeichert worden sind, weil deren Übertragung fehlgeschlagen ist. Sie werden mit **[Fehl]** gekennzeichnet.

Hinweis: SMS, die erfolgreich gesendet wurden, sind gelöscht. In der Eingangs- und Ausgangsliste können Sie insgesamt 15 SMS speichern.

Gespeicherte SMS lesen

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Ausgangsliste] auswählen und **[OK]** drücken.

Die zuletzt gespeicherte SMS wird angezeigt.

z. B.

Anzeige		Erläuterung
05/04	**15:26**	(Datum/Uhrzeit)
0123456789		(Rufnummer des Empfängers)
Speich	**1/2**	(Gespeichert 1 von 2)

Mit der **Navigationstaste** können Sie zu anderen SMS blättern.
Mit **[Edit]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt und kann ggf. bearbeitet werden. Mit der **Navigationstaste** wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Mit der **[Zurück]** können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren. Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit **[Zurück]** verlassen.

[Option] drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **[OK]** drücken.

[Senden]: Sie können die ausgewählte SMS senden. Eine ggf. bereits eingegebene und mitgespeicherte Rufnummer wird angezeigt und kann geändert werden. Die SMS wird nach dem Senden gelöscht.

[Speichern]: Die SMS wird gespeichert.

[Löschen]: Die SMS wird gelöscht.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.

Hinweis: Wollen Sie eine wie obenstehend ausgewählte SMS nicht bearbeiten, kehren Sie mit der **Navigationstaste C** zur Ausgangsliste zurück und können dann zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der **Navigationstaste C** verlassen.

Bei vollem Speicher können Sie keine neue SMS schreiben sowie keine SMS empfangen.

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS.

Fehler bei der Übertragung einer SMS

Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Center von T-Com werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.

Fehlt die Rufnummer eines SMS-Centers oder wurde diese falsch gespeichert, ist das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Die Rufnummer des SMS-Centers erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer.
Prüfen Sie die Rufnummer des SMS-Centers, ob diese korrekt gespeichert wurde (s. Seite 46)

Sollten Fehlercodes angezeigt werden, können Sie Informationen dazu bei der Hotline Ihres SMS-Service-Anbieters erhalten (T-Com: 0800 3304747).

Hinweis: SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bildern, Tönen werden nicht unterstützt.

Fehler beim Empfang einer SMS

Erhalten Sie an Ihrem Sinus 101 eine SMS als Sprachausgabe, wurde die Nachricht über einen fremden Diensteanbieter an Sie gesendet, der die Nachricht nicht als SMS absetzen konnte.
Können Sie keine SMS empfangen, ist möglicherweise das Leistungsmerkmal Rufnummernanzeige (CLIP) an Ihrem Telefonanschluss nicht freigeschaltet.
Können keine SMS mehr in Ihrem Komforttelefon gespeichert werden, wird im Display ein Hinweis angezeigt .

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

- **Fehlermeldung**: Senden nicht möglich

  Mögliche Ursache: Merkmal Übertragung der Rufnummer (CLIP) nicht freigeschaltet.
  Abhilfe: dieses Merkmal bei T-Com freischalten lassen

  Mögliche Ursache: Im Endgerät ist keine Rufnummer eines SMS-Centers hinterlegt.
  Abhilfe: Rufnummer eintragen.

  Mögliche Ursache: Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch Anruf)
  Abhilfe: SMS aus der Ausgangsliste erneut senden.

SMS an Telefonanlagen.

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Centers findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Centers ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Centers die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Tipp: SMS-Versand und Empfang:
Das Senden und Empfangen von SMS ist nur über die dem Sinus 101 zugewiesene MSN-Nummer möglich!

Anrufweiterschaltung (AWS).

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer.
Zur Anrufweiterschaltung an Ihre T-NetBox von T-Com s. Seite 41.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiterschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei T-Com zum Nulltarif unter **[Verkauf/Berat.]** (Rufnummer freecall 0800 330 1000 / **[Info Dienste]** im T-Com Menü).

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.
Für die SMS-Weiterleitung benutzen Sie bitte die Weiterleitungsfunktion des SMS-Servers.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten

[Menü] drücken, **[T-Com Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Weiterschaltg.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen und **[OK]** drücken.
- **[AWS Nichtmeld.]**

- **[AWS Besetzt]**

- **[AWS sofort]**

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern oder mit **[Option]** eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Auflegetaste drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten

[Menü] drücken, **[T-Com Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Weiterschaltg.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen (s. o.) und **[OK]** drücken.

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.
Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Möchten Sie nach einer aktivierten »AWS sofort« eine andere AWS (»AWS Nichtmelden« oder »AWS Besetzt«) einschalten, müssen Sie zuerst die »AWS sofort« ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Mit „AWS sofort ein” können Sie eine bereits eingeschaltete AWS direkt überschreiben.

Die Varianten »AWS Besetzt« und »AWS Nichtmelden« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei T-Com (Bedienungsanleitung für die neuen Komfortleistungen im T-Net).

Anklopfen ein- / ausschalten.

Diese T-Net-Funktion muss bei T-Com beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der T-Net-Funktion „Anklopfen" bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden" sprechen wollen (siehe Seite 69).

[Menü] drücken, **[T-Com Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ankl.ein/aus] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie hören eine entsprechende Ansage.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 69.
Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen" ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

T-Com Infodienste.

Unter **T-Com Info Dienste** finden Sie eine Auswahl wichtiger Rufnummern von T-Com.

- T-NetBox 08003302424
- Auskunft Inland 11833
- Auskunft Ausl. 11834
- Telefonkonferenz 018051009
- Verkauf/Beratung 08003301000
- Produktberatung 09001770022
- Techn Kundendst 08003302000

T-Com Infodienste nutzen

T-Com Taste drücken, im T-Com Menü **[Info Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag auswählen und **Verbindungstaste** drücken.
Die Verbindung wird hergestellt.

Einträge der T-Com Infodienste bearbeiten

[Menü] drücken, **[T-Com Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Info Dienste] auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag auswählen und **[Option]** drücken.

[Details]: Sie können sich den Eintrag ansehen.

[Eintrag löschen]: Der Eintrag wird entfernt.

[Eintrag ändern]: Sie können den Eintrag editieren.

[Alle löschen]: Alle Einträge werden gelöscht.

Telefonieren mit Mehreren.

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im T-Net (Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz/Anklopfen) bei T-Com beauftragt und für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft erhalten Sie bei T-Com zum Nulltarif unter **[Verkauf/Berat.]**
(Rufnummer freecall 0800 330 1000 / **[Info Dienste]** im T-Com Menü).

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im T-Net:

- Während eines externen Gesprächs ein anderes Mobilteil anrufen (interne Rückfrage).
- Ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil übergeben.
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Mit Komfortleistungen im T-Net:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen.
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen.

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Mit der **Auflegetaste** beenden das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf.
Drücken Sie die **Verbindungstaste** um das Gespräch anzunehmen.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Mit der **Auflegetaste** beenden Sie Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf.
Drücken Sie die **Verbindungstaste** um das Gespräch anzunehmen.

Hinweis: Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz” zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 67 und Seite 68.
Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist es ggf. notwendig, vor der ersten Ziffer eine Wahlpause einzufügen.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

[Intern] drücken und mit der **Navigationstaste** gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.

Mit **[Makeln]** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Hinweis: Bei einem internen Gespräch ist das Anrufen eines weiteren internen oder externen Gesprächspartners nicht möglich.

Externes Gespräch intern weitergeben.

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Mobilteil weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch

[Intern] drücken und mit der **Navigationstaste** gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.
Sie kündigen das Externgespräch an.

Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, kehren Sie mit der **Auflegetaste** zum externen Gesprächspartner zurück.

Zur Weitergabe des Gesprächs:
Auflegetaste drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 64). Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten” ein zweites Gespräch.

[Makeln] drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven” Gesprächspartner beenden.

Auflegetaste drücken. Das aktive Gespräch ist beendet. Das andere Gespräch meldet sich mit Wiederanruf.

Hinweis: Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen” Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 68).

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage” zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

Sie können ein „gehaltenes” Gespräch in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites externes Gespräch

[Konf] (Konferenz) drücken, Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

[Einzel] drücken, Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Auflegetaste drücken. Die Konferenz ist komplett beendet.

Hinweis: Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.

Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen

Sie führen ein internes Gespräch.

Ein externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton”.

Mit der **Auflegetaste** beenden Sie Ihr internes Gespräch. Das anklopfende Gespräch wird mit dem Tonruf signalisiert.

Verbindungstaste drücken um das Gespräch anzunehmen.

Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen / abweisen

Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton”.

Annehmen
[Option] drücken, **[Ankl. annehmen]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 67 und Seite 68).

oder

Abweisen
[Option] drücken, **[Ankl. abweisen]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

Hinweis: Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden” annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der

Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die **Auflegetaste**. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende” Gespräch annehmen.
Der „Anklopfende” hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Sicherheit.
Eingebaute Sicherheit.

Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Mobilteil über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Mobilteil. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Mobilteil ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Mobilteilen gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung zwischen Basisstation und Mobilteil ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Wichtige Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl), s. Seite 72.

Tastensperre

Bei aktivierter Tastensperre (siehe Seite 22) können Sie Ihr Mobilteil mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

System-PIN ändern.

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation. Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000” eingestellt.

PIN ändern

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[System PIN] auswählen und **[OK]** drücken.

Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000”) und **[OK]** drücken.
Das Display fordert mit **[Neue PIN eing.]** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **[OK]** drücken. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Hinweis: Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst von T-Com. Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt ein Fehlerton (nur wenn Hinweistöne „Ein“) und das Display meldet: „FALSCHE PIN”. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Telefon einstellen.
Displaysprache festlegen.

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen.
Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Sprache] auswählen und **[OK]** drücken.

[Deutsch], **[English]** oder **[Türkçe]** auswählen und mit **[OK]** einschalten.

Tonruf einstellen.

Tonruf für Mobilteil einstellen

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Tonruf] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Extern]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...5).

[Intern]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest (1...5).

[Lautstärke]: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein. Diese Einstellung gilt für interne wie auch für externe Anrufe.

[Ruhe]: Wählen Sie „Beep“ aus, wenn ein eintreffender Anruf trotz ausgeschaltetem Tonruf durch einen kurzen einmaligen Ton signalisiert werden soll.

Mit der **Navigationstaste** (▲ / ▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◀/▶) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die Stern-Taste aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf das entsprechende Symbol.

Tonruf für die Basisstation einstellen

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK** drücken.

[Tonruf] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Melodie]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Anrufe fest (1...5).

[Lautstärke]: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein.

Mit der **Navigationstaste** (▲/ ▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◀/▶) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Hinweistöne ein- oder ausschalten.

Sie können die Hinweis- und Warntöne, die Sie auf verschiedene Ereignisse aufmerksam machen, ein- bzw. ausschalten.

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Hinweistöne] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Tastenton]: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.

[Quittungston]: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.

[Akku leer]: Warnton, wenn der Akku nahezu leer ist (in Verbindung mit dem blinkenden Akkusymbol im Display).

[Reichweite]: Warnton, wenn Sie sich am Rande der Reichweite zur Basisstation befinden und die Verbindung abzubrechen droht.

Mit der **Navigationstaste** (▲ / ▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◀/▶) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Mobilteil an- / abmelden.

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus 101 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 5 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.
Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 80.

Mobilteil anmelden

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT anmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

Basis auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und **[OK]** drücken. Die Basen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, sind mit einem Häkchen ✔ gekennzeichnet.

System-PIN eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Die **Paging-Taste** an der Basisstation solange gedrückt halten, bis der Anmeldeton hörbar wird (ca. 10 Sekunden).

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

Mobilteil abmelden

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT abmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Abzumeldendes Mobilteil auswählen und **[OK]** drücken.

Tipp: Wenn Sie Ihr Sinus 101-Mobilteil an einer „fremden“ Basisstation bzw. ein „fremdes“ Mobilteil an Ihrer Sinus 101-Basisstation anmelden (GAP) sind möglicherweise manche Funktionen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar.

ECO Mode ein-/ausschalten

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[ECO Mode] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Informationen zum ECO-Mode/manuelle Anpassung der Sendeleistung finden Sie auf der Seite 20.

Direktruf/Babyruf.

Ist Direktruf/Babyruf aktiviert, führt das Drücken aller Tasten (mit Ausnahme des Softkeys **[Option]**) immer zu einem Verbindungsaufbau zu der gespeicherten Rufnummer.

Direktruf/Babyruf einschalten

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktruf] auswählen und **[OK]** drücken.

System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Rufnummer eingeben oder über **[Option]** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Das Mobilteil geht in den Ruhezustand und im Display steht **[Direktruf]** .

Direktruf/Babyruf ausschalten

[Option] drücken, System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.

Das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Basisstation auswählen.

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basisstationen registriert, können Sie die Basisstation, an der Sie das Mobilteil betreiben wollen, auswählen.
Die momentan aktive Basis ist durch ein Häkchen ✔ gekennzeichnet.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Wähle Basis] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Basis auswählen und **[OK]** drücken.

Automatische Gesprächsannahme.

Steht das Mobilteil bei einem kommenden Anruf in der Basisstation und ist die automatische Gesprächsannahme eingeschaltet, brauchen Sie das Mobilteil zur Gesprächsannahme nur aus der Basis zu nehmen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktannahme] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Wahlverfahren einstellen.

Den Bedingungen Ihres Anschlusses entsprechend können Sie das Wahlverfahren umstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Wahlverfahren] auswählen und **[OK]** drücken.

[Tonwahl] oder **[Impulswahl]** auswählen und **[OK]** drücken.
Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen (T-Net).
Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

Flashzeit einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Flash-Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie eine der angebotenen Zeiten und drücken Sie **[OK]**.

Hinweis: Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im T-Net von T-Com beträgt 250 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

Amtskennziffer eingeben.

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) als Vorwahlziffer eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.
Haben Sie diese AKZ in Ihrem Sinus 101 programmiert und erkennt Ihr Sinus 101 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Amtskennziffer] auswählen und **[OK]** drücken.

Amtskennziffer eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Bevor Sie den Anschluss Ihres Sinus 101 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellungen/Basis/Flashzeit“, siehe Seite 81, einstellen.

Namen des Mobilteils ändern.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

[Mobilteilname] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können jetzt den Namen eingeben/ändern (max. 15 Zeichen).
Einzelheiten s. Seite 98 / Der Editor.

Änderung mit **[OK]** bestätigen.

Kontrast einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

[Kontrast] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Kontrast einstellen und mit **[OK]** bestätigen.

Mobilteil-Priorität.

Werden an einer Basisstation mehrere Mobilteile betrieben können Sie festlegen, ob alle Mobilteile gleichzeitig klingeln sollen oder ob zuerst ein bestimmtes Mobilteil ein ankommendes Gespräch für eine auszuwählende Anzahl von Rufen allein signalisieren soll. Es stehen Verzögerungen von 2, 4, 6 oder 8 Rufen zur Auswahl.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Priorität] auswählen und **[OK]** drücken.

[Alle Mobilt.] auswählen und **[OK]** drücken.

oder

[Mobilteil n] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Verzögerung auswählen und **[OK]** drücken.

Datum / Zeit einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Zeit / Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

[Datum/Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Zeitformat]: Legen Sie das Format der Darstellung für die Zeit fest (12/24h).

[Datumsformat]: Legen Sie das Format der Darstellung für das Datum fest (tt/mm / mm/tt).

[Zeit eingeben]: Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

[Datum eingeben]: Geben Sie das aktuelle Datum ein.

Mit der **Navigationstaste** (▲/▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◀/▶) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Alarm einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Zeit / Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

[Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Zeit eingeben]: Geben Sie den Zeitpunkt für den Alarm ein.

Unter **[Alarm ein/aus]** haben Sie folgende Auswahl:
[Alarm täglich]: Der eingestellte Alarm wird täglich wiederholt.

[Alarm einmal]: Der eingestellte Alarm wird einmalig zum nächsten relevanten Zeitpunkt gegeben.

[Alarm aus]: Der Alarm wird ausgeschaltet.

[Melodie]: Wählen Sie die Melodie für den Alarm aus.

Mit der **Navigationstaste** (▲ / ▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◀/▶) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Codes der T-Net Funktionen verwalten.

Die Komfortleistungen im T-Net werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.

Als Beispiel sei genannt „R2" zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim Sinus 101 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten T-Net Komfortleistungen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext im Display, z. B. statt „R2" **Makeln** („R" ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle).

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des T-Netzes ändern sollten, bietet ihnen Ihr Mobilteil die Möglichkeit der Umprogrammierung.

T-Net Code ändern

[Menü] drücken, **[T-Com Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[T-Net Codes] auswählen und **[OK]** drücken.

Den zu ändernden T-Net Code auswählen und **[OK]** drücken.

Änderung durchführen. Einzelheiten s. Seite 98 / Der Editor.

Mit **[OK]** Eingabe abschließen. Der geänderte Code ist gespeichert.

Lieferzustand wiederherstellen.

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Mobilteil als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 89.

Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Reset] auswählen und **[OK]** drücken.

Die Sicherheitsabfrage **[Lieferzustand herstellen?]** mit **[Ja]** beantworten. Die Einstellungen des Mobilteils sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand der Basisstation wiederherstellen

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[System-Reset] auswählen und **[OK]** drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Die Sicherheitsabfrage **[Lieferzustand herstellen?]** mit **[Ja]** beantworten. Die Einstellungen der Basisstation sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Anhang.
Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand).

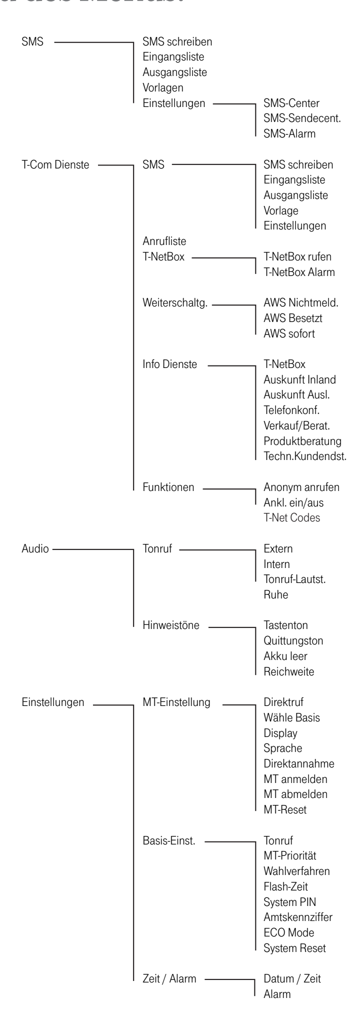
Damit Sie nach dem Anschließen der Basisstation und Laden der Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.
Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Mobilteil:
  - Tonruf-Lautstärke: 5
  - Tonruf-Melodie: 1
  - Hinweistöne
    - Tastenton: Ein
    - Akku-Warnton: Ein
    - Reichweite: Aus
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Tastensperre: Aus
  - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
  - Telefonbuch: kein Eintrag
  - Sprache: deutsch
  - Direktruf: kein Eintrag

- Basisstation:
  - Tonruf-Lautstärke: 5
  - Tonruf-Melodie: 1
  - PIN: 0000
  - Anrufliste: kein Eintrag

Aufbau des Menüs.



Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus.

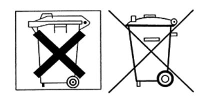
1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (600 mAh) gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten”, Seite 103).
   Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden von T-Com als Ersatz oder Reserve angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation

legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus.

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach der Batterieverordnung sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadminum, Hg - Quecksilber, Pb - Blei.

Ihr Händler (T-Com oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Klimaneutralität

Nach den heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen ist der global stetig steigende Ausstoß von Treibhausgasen ursächlich für den vom Menschen verursachten Klimawandel. Vor diesem Hintergrund sollten Treibhausgas- bzw. CO2-Emissionen – wo immer möglich – bereits im Ansatz vermieden bzw. reduziert werden. Dies ist jedoch nicht in allen Fällen realisierbar. Doch auch bei unvermeidbaren Emissionen besteht eine Option zum Klimaschutz - die der Klimaneutralität.

Die Idee der Klimaneutralität ist einfach: Treibhausgase bewirken eine globale Schädigung. Für den Klimaschutz ist es irrelevant, an welchem Ort Emissionen entstehen. Somit können unvermeidbare Emissionen von Treibhausgasen an Ort A durch zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen an Ort B neutralisiert werden. Dies geschieht operativ durch den Ankauf von Emissionsminderungszertifikaten aus anerkannten Klimaschutzprojekten.

Ein modernes Schaltnetzteil sorgt dafür, dass der Energieverbrauch Ihres neuen Telefons gegenüber einem Telefon mit herkömmlichem Netzteil stark reduziert ist. Durch die weiterhin für den Betrieb des Telefons benötigte Energie entstehen CO2-Emissionen, die wir für Sie ausgleichen. Wir unterstützen damit hochwertige, zertifizierte Klimaschutzprojekte, u. a. in Südafrika.

Weiter Informationen zur Klimaneutralität finden Sie auf unseren Internetseiten www.telekom.de/nachhaltigkeit.

Reinigung.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher! Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden damit nur dem Gerät.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für die Basisstation sind nicht eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräteschnur für die Basisstation sind nicht richtig eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein anderes Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Vorwahlziffer (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 82)

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Displayanzeige: „Suche Basis”	Basisstation außerhalb der Reichweite	Reichweite verringern
	Basisstation nicht mit Stromnetz verbunden	Basisstation an Stromnetz anschließen
Displayanzeige: „Mobilteil nicht angemeldet”	Mobilteil nicht angemeldet	Mobilteil anmelden (siehe Seite 77)
Die Basisstation läutet nicht	Tonruf-Lautstärke zu leise eingestellt oder ausgestellt	Tonruf-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 75)
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	Mobilteil nicht eingeschaltet	Mobilteil einschalten (siehe Seite 21)
	Akku leer	Akku aufladen

Weitere Hinweise können Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet finden http://www.t-com.de/faq. Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Premiumhotline Endgeräte zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Produktberatung und Konfigurationshilfe“ auf Seite 100.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst zur Verfügung unter freecall 0800 330 2000 oder im Internet unter http://www.t-com.de/kundendienst.

Hinweis: Das Telefon Sinus 101 verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion und nicht über Impulswahl! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben).

Umschaltung Groß-Kleinschreibung : Raute-Taste
In der Fußzeile wird „Abc“, „abc“ oder „ABC“ angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

Bewegen Sie die Einfügemarke mit der **Navigationstaste** nach oben, unten links oder rechts.

Löschen:

Linker Softkey - kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht.

Linker Softkey - drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht.

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

Hinweis: Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/ SMS).

Taste	Zeichen (Großschreibung)
1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤
2	A B C 2 Ä À Á Â Ã Å Æ Ç
3	D E F 3 È É Ë Ê Δ Φ
4	G H I 4 Ğ Ì Í Î Ï İ Γ
5	J K L 5 Λ
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ
7	P Q R S 7 β Ş Π Θ Σ
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û
9	W X Y Z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? * + - % \ ^ ~ |

Taste	Zeichen (Kleinschreibung)
1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤
2	a b c 2 ä à á â ã å æ ç
3	d e f 3 è é ë ê Δ Φ
4	g h i 4 ì í î ï ı Γ
5	j k l 5 Λ
6	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	p q r s 7 β ş Π Θ Σ
8	t u v 8 ü ù ú û
9	w x y z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? * + - % \ ^ ~ |

Tipp: Mit Hilfe der #-Taste schalten Sie zwischen den verschiedenen Modi um:

- Großbuchstaben (ABC)
- Kleinbuchstaben (abc)
- Wortanfang groß (Abc)

Hinweis: Bei der Texteingabe für eine SMS stehen nicht alle abgebildeten Zeichen zur Verfügung.

Produktberatung und Konfigurationshilfe.

Ergänzende Beratungsleistungen sowie Konfigurationshilfen zu Ihrem Sinus 101 erhalten Sie an unserer Premiumhotline Endgeräte.

Erfahrenen Mitarbeiter des Technischen Kundendienstes von T-Com stehen Ihnen während der üblichen Geschäftszeiten unter der Hotline 0900 1 770022 zur Verfügung. Der Verbindungspreis beträgt 1,24 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com.

Hinweis für Träger von Hörgeräten.

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Sinus 101 einen unangenehmen Brummton verursachen. Dieser Brummton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

CE-Zeichen.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:
Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Mangement
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Gewährleistung.

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wiederaufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,14 EUR je angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com.

Rücknahme von alten Geräten.



Hat Ihr Sinus 101 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Die Deutsche Telekom AG ist bei der Stiftung elektro-altgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr. DE 50478376 registriert

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Technische Daten.

- Standard: DECT / GAP
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation:GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Basisstation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät), ca. 3 VA
- Betriebsdauer Mobilteil:
  in Bereitschaft / im Gespräch
  600 mAh = ca. 100 h / ca. 10 h
- Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden

- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils:
  5° C bis 45° C ; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Basisstation:
  5° C bis 45° C ; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -10 °C bis +60 °C
- Wahlverfahren: MFV / IWV
- R-Tastenfunktion: Flash
- Abmessungen Basisstation (mm):
  Länge / Breite / Höhe = 100 x 105 x 40
- Abmessungen Mobilteil (mm):
  Länge / Breite / Höhe = 143 x 49 x 28
- Gewicht Basisstation: 108 g
- Gewicht Mobilteil: 111 g (ohne Akkus), 134 g (mit Akkus)
- Telefon-Anschluss-Schnur
  - Belegung: TSV auf Pin 3 und 4 gemäß CTR 37 (Euro-Belegung)
- Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis.

A

B

C

D

E

F

T

U

V

W

Z

Kurzbedienungsanleitung Sinus 101.

Mobilteil anmelden

[Menü] > **[Einstellungen]** > **[OK]** > **[MT anmelden]** > **[OK]** > Basisstation auswählen > **[OK]** > System-PIN eingeben > **[OK]** >> Taste an der Basisstation gedrückt halten bis Anmeldeton hörbar (ca. 10 s).

Mit Wahlwiederholung anrufen

> Rufnummer auswählen > oder .

Aus der Anrufliste anrufen

> Rufnummer auswählen > oder .

Mit der T-Com Taste wählen

> **[Info-Dienste]** > **[OK]** > Eintrag auswählen > oder .

Telefonbucheintrag speichern

> **[Option]** > **[Neuer Eintrag]** > **[OK]** > Eintrag anlegen > **[OK]**.

Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

Rufnummer auswählen > **[Option]** > **[Nr. speichern]** > **[OK]** > Eintrag komplettieren > **[OK]**.

Aus dem Telefonbuch anrufen

> Eintrag auswählen > oder .

Wenn Sie statt der Verbindungstaste **[OK]** drücken wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

Gespräch zwischen zwei Mobilteilen an der selben Basisstation

[Intern] > Mobilteil auswählen > **[OK]**.



Rückfrage / Gespräch intern vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

Externes Gespräch: R > **[Intern]** > Teilnehmer auswählen > **[OK]** / mit **[Makeln]** zurück.

R > externe Rufnummer eingeben > **[OK]** / mit zurück.

R > **[Intern]** > Teilnehmer auswählen > **[OK]** > ggf. Übergabe ankündigen > .

Rückfragezustand: **[Makeln]** > mit aktives Gespräch beenden.

[Konf.] > mit Konferenz beenden / mit **[Einzel]** zum Makeln.

Tastensperre ein-/ausschalten

länger als 2 s drücken (Anzeige im Display) / # länger als 2 s drücken.

Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Im Gespräch: Lautstärke einstellen > **[OK]**.

Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus)

Im Gespräch: (Anzeige im Display) / Einschalten: .

Anonym anrufen

> **[Funktionen]** > **[OK]** > **[Anonym anrufen]** > **[OK]** > Rufnummer eingeben oder aus angebotenen Listen auswählen > oder .

SMS schreiben und senden bzw. speichern

[Menü] > **[SMS]** > **[OK]** > **[SMS schreiben]** > **[OK]** > Text eingeben > Rufnummer eingeben >

Senden: **[Senden]** > **[OK]**

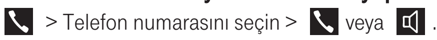
Speichern: **[Option]** > **[Speichern]** > **[OK]**.

Kullanma Kılavuzu Sinus 101.

Mobil ünitesinin sisteme tanıtılması

[Menü] > **[Ayarlamalar]** > **[OK]** > **[El cih. tanıt]** > **[OK]** > Baz istasyonunu seçiniz > **[OK]** > Sistem PIN kodunu giriniz > **[OK]** >> Sisteme giriş sesi duyuluncaya kadar baz istasyondaki tuşu basılı tutunuz (yakl. 10 san.)

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması


> Telefon numarasını seçin > veya .

Arama listesinden arama yapılması

> Telefon numarasını seçin > veya .

T-Com tuşu ile numarayı çevirme

> **[Info Service]** > **[OK]** > Kaydedilen numarayı seçiniz > veya .

Telefon rehberi kaydının hafızalanması

> **[Seçim]** > **[Yeni kayıt]** > **[OK]** > Kayıt başla > **[OK]**.

Tekrar arama fonksiyonundaki veya Arama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

Telefon numarasını seçin > **[Seçim]** > **[Numara kayıt]** > **[OK]** > Kayıt bitir > **[OK]**.

Telefon rehberinden arama yapılması

> Telefon numarasını seçiniz > veya .

Eğer görüşme tuşu yerine **[OK]** tuşuna basarsanız, telefon numarası arama ön hazırlığı içine devralınır ve değiştirilebilir/tamamlanabilir.

Aynı baz istasyonuna bağlı iki mobil ünitesi arasında görüşme

[Dahili] > Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz > **[OK]**.



Danışma / Dahili aktarma / Brokering / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız: R > **[Dahili]** > Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz > **[OK]** / **[Brok]** ile geri.

R > Harici telefonnumarasını ver > **[OK]** / ile geri.

R > **[Dahili]** > Arzu edilen aboneyi seçiniz > **[OK]** > gerektiğinde görüşmeyi aktaracağınızı bildiriniz > .

Danışma konumundasınız: **[Brok]** > ile aktif görüşmeyi bitirin.

[Konf.] > ile konferans bitir / **[Tek]** ile brokering.

Tuş kilitini açma / kapatma

yakl. 2 san. basınız (Displayde gör) / # yakl. 2 san. basınız.

Ahize / Hoparlör ses seviyesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız: Arzu edilen ses seviyesini ayarlama > **[OK]**.

Mobil ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

Görüşme yapmaktasınız: (Displayde gör) / Mikrofon tekrar açılır: .

Anonim arama yapılması

T > **[Fonksyonlar]** > **[OK]** > **[Anonim görüşme]** > **[OK]** > Telefonnumarasını ver veya kapa teklif edilen listeyi seç > veya .

Mesaj (SMS) yazma ve gönderme ya da kaydetme

[Menü] > **[SMS]** > **[OK]** > **[Mesaj yaz]** > **[OK]** > Metni giriniz > Alıcının telefon numarasını giriniz >

Gönderme: **[Gönderme]** > **[OK]**

Hafıza: **[Seçim]** > **[Hafıza]** > **[OK]**.

Quick Reference Guide Sinus 101.

Subscribing a handset

[Menu] > **[Settings]** > **[OK]** > **[Register HS]** > **[OK]** > select base station > **[OK]** > enter System-PIN > **[OK]** >> press and hold down key on the base station until tone is to be heard (approx. 10 s).

Dialling a telephone number from the redial list

> select telephone number > or .

Dialling a telephone number from the caller list

> select telephone number > or .

Dialling a telephone number with the T-button

> **[Info Service]** > **[OK]** > select entry > or .

Storing a new entry in the phonebook

> **[Option]** > **[New entry]** > **[OK]** > make entry > **[OK]**.

Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

Select telephone number > **[Option]** > **[Save number]** > **[OK]** > complete entry > **[OK]**.

Dialling a telephone number from the phonebook

> select entry > or .

By pressing **[OK]** instead of the call key the telephone number is copied to predialling and can then be edited.

Making a call to another handset subscribed to the same base station

[Internal] > select handset > **[OK]**.



Enquiry / Transferring calls internally / Toggling / 3-Party

During external call: R > **[Internal]** > select subscriber > **[OK]** / back with **[Brok]**.

R > enter external telephone number > **[OK]** / back with .

R > **[Intern]** > select subscriber > **[OK]** > announce call transfer if necessary > .

During enquiry: **[Brok]** > end the active call by pressing .

[Conf] > end the conference by pressing / back to brokering press **[Single]**

Activating / deactivating keypad protection

Press # for approx. 2 s (symbol in the display) / press # for approx. 2 s.

Adjusting earpiece / loudspeaker volume

Your in a call: adjust volume > **[OK]**.

Mute the microphone

Your in a call: (symbol in the display)) / Unmute: .

Making an anonymous call

> **[Functions]** > **[OK]** > **[Call anonymous]** > **[OK]** > enter the telephone number or select a number from the offered lists > or .

Writing a SMS (sending resp. storing)

[Menu] > **[SMS]** > **[OK]** > **[Write message]** > **[OK]** > enter the text > enter the recipient's telephone number >

Send: **[Send message]** > **[OK]**

Store: **[Option]** > **[Save message]** > **[OK]**.

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn

Besuchen Sie uns im T-Punkt oder im Internet: www.t-com.de

Stand 17.05.2007
Papier chlorfrei gebleicht

